

VORWORT

Kann man wirklich schon mit kleinen Kindern über ihre Zeugungsgeschichte sprechen? Als Familientherapeutin werde ich dies oft gefragt, vor allem von Eltern, die medizinische Hilfe oder vielleicht sogar eine Samenspende in Anspruch genommen haben, um ein Kind zu bekommen. „Ja, das kann man – wenn man die manchmal doch sehr komplizierten Vorgänge der Medizin dem Kind altersgemäß erklärt!“, so lautet dann meine Antwort. Wie man dies mit Kindern im Grundschulalter umsetzt, das zeigt Ruthild Schulze in diesem Buch. Aus der Perspektive des 8-jährigen Jann werden nicht nur die reproduktionsmedizinischen Vorgänge, sondern auch die Gefühle der Eltern, wenn sie länger auf ihr Wunschkind warten müssen und dafür medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, so erläutert, dass sie für Kinder in dieser Altersgruppe einfach zu verstehen sind. Damit wird es zu einer praktischen Unterstützung der Familien, die sich mit medizinischer Hilfe gebildet haben – und vielleicht auch für alle anderen, die mit ihren Kindern über unterschiedliche Zeugungsgeschichten ins Gespräch kommen möchten.

Dr. Petra Thorn
www.pthorn.de
www.famart.de